

Tennisplatz passt in die Landschaft

Eröffnung am übernächsten Wochenende

HARTMUT F. RECK

GROßBEEREN ■ Fast abgeschlossen ist der Bau der Tennisanlage an der Ruhlsdorfer Straße in Großbeeren. Gestern wurde der Zaun abgenommen. Noch sieht es etwas wüst aus, aber an diesem Wochenende wollen die Vereinsmitglieder nochmal einen Arbeitseinsatz leisten. Dabei soll unter anderem der äußere Zaun gespannt werden.

Die drei Tennisfelder selber sind fertig. Stolz ist man besonders auf die automatische Beregnungsanlage. Der Sand darf nämlich nicht zu sehr austrocknen, weil die Spielfläche sonst brechen würde. So haben alle Spielfelder an jeder Ecke eine Düse. Durch die Düsen werden die Felder gesprengt und können sogar getrennt bewässert werden.

Inzwischen ist auch der Parkplatz angelegt, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie die Stromversorgung ist ebenso fertig. Nach Auskunft von Teja Grzeskowiak, Vorsitzender des Tennisvereins TC Rot-Weiß Großbeeren, ist die dank der Unterstützung von Mitgliedern wie auch von Nichtmitgliedern realisiert worden.

Auf dem Gelände muss noch der vorhandene Erdaushub verteilt werden. Schließlich ging es bei den Bauarbeiten darum, einen Höhenunterschied von immerhin 1,40 Metern auszugleichen, da die Fläche doch etwas abschüssiger war als angenommen. So musste die Tennisplatzanlage teilweise sozusagen in den Abhang hineingegraben werden und zum anderen Teil angehoben werden, was zusätzlichen Sand verlangte, was wiederum die Kosten etwas in die Höhe trieb.

Rasen wurde auch schon ausgesät, aber mit der Bepflanzung muss noch gewartet werden, weil das Geld dafür nicht

reicht. „Wir müssen unser Geld erst einmal für Ausrüstungsgegenstände wie zum Beispiel Schiedsrichterstühle und Bänke ausgeben“, so Vereinsvorsitzender Teja Grzeskowiak.

Ansonsten füge sich der Tennisplatz hervorragend in die vorhandene Bebauung und in die Landschaft mit der Wasserskianlage im Hintergrund ein. Das werde ihm von vielen Besuchern bestätigt, freut sich Grzeskowiak.

Die offizielle Einweihung wird am übernächsten Wochenende stattfinden mit einem Tag der offenen Tür für alle Großbeerener am Sonnabend, dem 28. April.

Um 10 Uhr soll Bürgermeister Carl Ahlgrimm den Tag gemeinsam mit Grzeskowiak eröffnen. Jugendwart Wolfgang Noack wird das Programm vorstellen. Und dieses beginnt dann um 11 Uhr mit einem Schaukampf. Vereinstrainer Benni Bröder wird mit weiteren Regionalliga-Spielern zeigen, was sie können und ihr Bestes dabei geben. Außerdem wird sich das Trainerteam vorstellen.

Von 11.30 bis 13 Uhr findet ein Schleifchenturnier für Kinder auf Platz 1 statt und auf Platz 2 und 3 ein Schnuppertraining für Jung und Alt. Schließlich ist der Verein, obwohl er schon 70 Mitglieder gewonnen hat, noch auf der Suche nach weiteren Mitgliedern. Um 13 Uhr folgt ein gemischtes Schleifchenturnier für Mitglieder und Gäste (Anmeldung ab 11 Uhr). Um 17 Uhr findet schließlich die Siegerehrung für Kinder und Erwachsene statt.

Bei einer Tombolaverlosung kann man Trainerstunden gewinnen und die Großbeerener Partyband „Confused theory“ spielt live. Zudem gibt es Leckerer vom Grill und Bier vom Fass, kündigt der Verein an. Na, dann . . .



Noch etwas wüst sieht es rund um die fertigen Tennisplätze Großbeeren aus. Doch das soll sich bis zur Eröffnung am übernächsten Wochenende noch ändern. Im Hintergrund sieht man die Wa